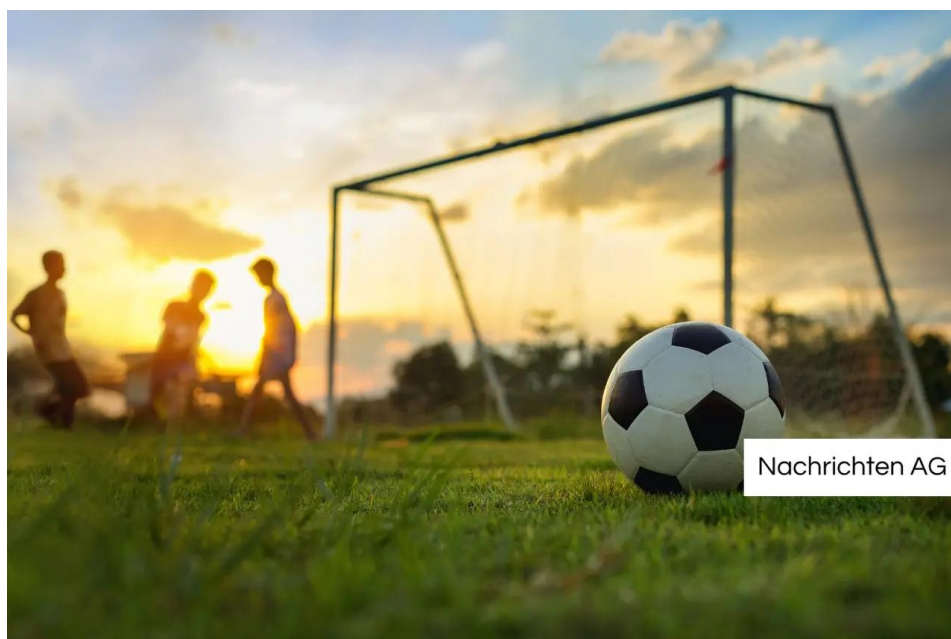


FC Köln: Trainingslager in Spanien bringt Gewinner und traurige Verluste!

Der FC Köln kehrt vom erfolgreichen Trainingslager in Estepona zurück, analysiert Gewinner und Verlierer sowie Vorbereitungen für die Rückrunde.



Nachrichten AG

Der 1. FC Köln hat am Freitagabend nach einer intensiven Woche in Estepona, Spanien, sein Trainingslager beendet. Das Team verbrachte sieben Nächte in Andalusien und absolvierte insgesamt acht Trainingseinheiten. Das letzte Testspiel gegen den FC Lugano endete mit einem spannenden 3:3-Unentschieden. Diese Reise sollte vor allem dazu dienen, sich auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten und die Weichen für eine erfolgreiche Saison zu stellen.

Die Bedingungen vor Ort waren ideal, was Trainer Gerhard Struber als „sehr positiv“ bezeichnete. Mit Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad bot das Estepona Football Center hervorragende Rasenflächen, im Gegensatz zu den

schneebedeckten Trainingsplätzen in Köln. Das Kempinski Hotel Bahia, nur 15 Minuten vom Trainingsgelände entfernt, stellte zudem optimale Bedingungen für die Mannschaft zur Verfügung.

Gewinner des Trainingslagers

Im Verlauf des Trainingslagers kristallisierten sich einige Spieler als Gewinner heraus:

- **Eric Martel (22):** Der Innenverteidiger zeigte eine starke Leistung, obwohl seine Vorliebe dem zentralen Mittelfeld gilt. Er wurde im Testspiel gegen Lugano als einer der besten Spieler anerkannt und hat gute Chancen auf einen Stammplatz.
- **Jusuf Gazibegovic (24):** Der erste Winter-Zugang des FC Köln fand schnell seinen Platz im Team und beeindruckte mit seinen Fähigkeiten im offensiven Verteidigen. Trotz einer leichten Knieverletzung, für die er einen Eisbeutel benötigte, wird er für das kommende Spiel gegen den Hamburger SV als Option gehandelt.
- **Max Finkgräfe (20):** Nach einer Verletzung kämpfte sich der Linksverteidiger zurück und präsentierte sich sowohl im Trainingslager als auch im Testspiel mit einer Torvorlage stark. Seine Leistungen lassen darauf schließen, dass er in der Rückrunde regelmäßig zum Einsatz kommen könnte.

Verlierer des Trainingslagers

Leider brachte das Trainingslager auch einige Rückschläge mit sich:

- **Mark Uth (33):** Er verletzte sich beim Aufwärmen vor der ersten Trainingseinheit und zog sich einen Muskelfaserriss in der Wade zu. Seine Rückkehr könnte mehrere Wochen in Anspruch nehmen, was die Planung für die Rückrunde erschwert.
- **Jonas Urbig (21):** Urbig hatte gehofft, Druck auf

Torhüter Marvin Schwäbe auszuüben, verletzte sich jedoch im Training am Knie und verpasste mehrere Trainingseinheiten. Im Testspiel patzte er, was seinen Anspruch auf einen Platz im Kader unterminierte.

- **Rasmus Carstensen (24):** Der Verteidiger blieb unter Struber weiterhin außen vor und konnte weder im Training noch im Testspiel überzeugen. Zudem hat er einen neuen Konkurrenten in Gazibegovic, was seine Situation im Team zusätzlich erschwert.

Die Mannschaft kehrte am Freitag kurz vor 23 Uhr nach Düsseldorf zurück und hat nun ein freies Wochenende, um sich auf das nächste Match gegen den Hamburger SV vorzubereiten. Die Spieler werden am Montag mit der spezifischen Vorbereitung beginnen, gefolgt von einem Testspiel gegen Viktoria Köln am Dienstag. Der FC Köln plant, am Ende der Saison unter den ersten beiden Teams der 2. Liga zu stehen und arbeitet hart daran, diese Ziele zu erreichen. Verhandlungen über einen Wechsel von Innenverteidiger Joel Schmied stehen kurz vor dem Abschluss, was weitere strategische Anpassungen im Kader mit sich bringen könnte.

Für detaillierte Informationen über das Trainingslager und weitere Entwicklungen bei den Kölnern, besuchen Sie **Bild.de** sowie **t-online.de** und **trainingslager.com**.

Details	
Quellen	• www.bild.de • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de